

Mitarbeiter-

News

OneScapa

Ausgabe 13, November 2011

Willkommen bei der dreizehnten Ausgabe des monatlichen Mitarbeiter-Newsletters. Mit diesem monatlichen Newsletter möchten wir alle Mitarbeitenden der Scapa-Group über Neuigkeiten im Unternehmen informieren, Ideen vorstellen und Erfolge feiern.

Gesundheit und Sicherheit

Unfälle mit Ausfallzeit (LTIs)

Im Oktober hatten wir zwei Unfälle mit Ausfallzeiten zu verzeichnen.

1. Ein Mitarbeitender in Ashton rutschte in einer Pfütze, die sich nach heftigem Regen in der Fabrik gebildet hatte, aus und erlitt Verletzungen an Rücken, Bein und Schulter.
2. Ein Mitarbeitender in Ashton trat rückwärts von der PIB-Fertigungsplattform auf eine Luftaustrittsröhre und brach sich einen Knochen im Fuss.

In beiden Fällen und als rechtzeitige Mahnung im Hinblick auf das kommende Winterwetter erging eine Sicherheitswarnung an den gesamten Konzern. Alle Produktionsmitarbeitende wurden an die Gefahren unordentlicher Arbeitsbereiche und rutschiger Arbeitsoberflächen erinnert und angehalten, „besonders vorsichtig“ zu sein.

Der erste Ausrutsch-Stolper-Unfall in Ashton verursachte einen Arbeitsausfall von 15 Tagen, der zweite einen Ausfall von 10 Tagen. Damit gingen in diesem Monat infolge von Unfällen 25 Arbeitstage verloren.

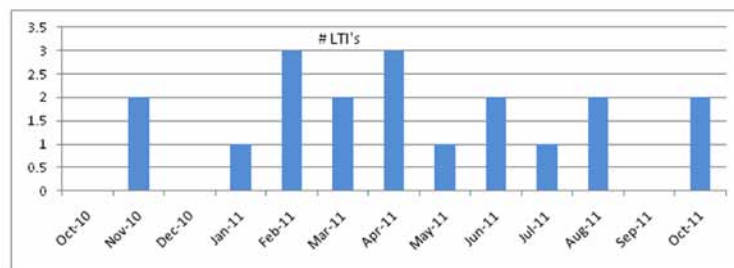
Vorfälle

Im Oktober gab es einen Vorfall zu verzeichnen.

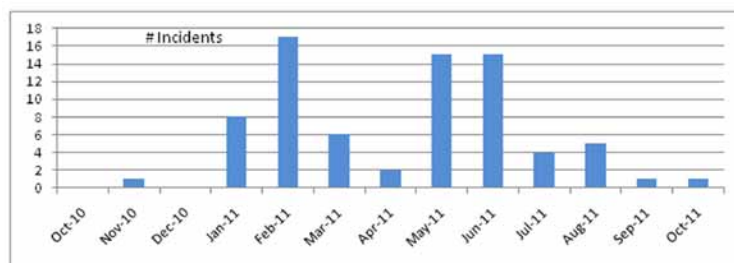
Eine Mitarbeitende in Valence (am Standort Brany) stolperte und stürzte beim Tragen von Unterlagen auf der Treppe. Die Mitarbeitende hielt sich nicht am Geländer fest, wodurch sie aufgrund des Stolperns und anschliessenden Falls Prellungen erlitt.

Massnahme: Die Mitarbeitende wurde darüber belehrt, dass es wichtig ist, das Geländer zu benutzen und nicht zu viele Unterlagen zu tragen, weil man damit keine freie Hand zum Festhalten hat.

Steve Giblin - Direktor, Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit



Vorfälle mit Ausfallzeit (LTIs)



Vorfälle

Die Rezeption in Rorschach ist umgezogen



Die Rezeption ist am 21. Oktober vom Erdgeschoss in den 2. Stock umgezogen. Der Empfangsbereich befindet sich nun im ehemaligen Konferenzraum zwischen den Büros der HR-Abteilung und dem von Sandro Pellegrino. Besucher melden sich im 2. Stock an und werden dann von der zuständigen Person abgeholt.

Vorteil dieses Umzugs ist die Nähe der Rezeption zu den anderen Büros, wodurch die Empfangsperson stärker in den Arbeitsablauf eingebunden werden kann. Ausserdem ist das renovierte Büro heller und freundlicher, was die Qualität des Arbeitsplatzes verbessert.

Eveline Alder, Empfang - Rorschach

Erfolgreiches Training des Sicherheitsteams in Rorschach

Am Samstag, dem 5. November, traf das Sicherheitsteam des Scapa-Werkes in Rorschach zu einem Trainingsseminar ein, das als Anlass zur Prüfung und Verbesserung seiner Kompetenz und Reaktionsbereitschaft im Notfall diente. Unter der Führung von Karlheinz Kief und Jan Aldemir übten die Mitglieder verschiedene Notfall-Szenarien, denen sie im täglichen Leben gegenüberstehen können: Austritt von Klebstoff und Lösungsmitteln, Feueralarm, Regeln des Funkverkehrs und Vieles mehr. Im Anschluss an jede Einheit diskutierte das Team was funktioniert hat und was für das nächste Mal noch verbessert werden kann. Besonderes Augenmerk lag auf der Art der Kommunikation und des Zusammenwirkens mit anderen Mitarbeitenden der Scapa-Gruppe im Ausnahmefall, wobei der Grad der Belastung aller Beteiligten in Betracht gezogen wird, so dass eine Verschlechterung der Lage verhindert werden kann. Den Abschluss des Tagesprogramms bildete eine Führung durch das Werksgelände zur Identifizierung der Bereiche mit erhöhtem Risikopotenzial, wie etwa giftige Substanzen oder Gasflaschen, sowie ein Workshop über das richtige Vorgehen im Notfall in diesen Bereichen. Kurz gefasst war es erfreulich und beruhigend zu sehen, dass sich das Sicherheitsteam in diesen schwierigen Prüfungen gut geübt und unter guter Führung befindet – es arbeitet immer auf das Beste hin, ist jedoch auf das Schlimmste vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Teams!



Andreas Berginger, Produktionsleiter - Rorschach

Zukunftstag in der Schweiz

Vor einigen Jahren wurde in der Schweiz der „Zukunftstag“ (oder „Kindertag“) ins Leben gerufen. Ziel dieses Tages ist, den Jugendlichen eine Gelegenheit zu geben, einen Arbeitstag im Leben ihrer Eltern mit zu erleben. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass sie Unterstützung in der Wahl ihrer eigenen Karriere oder Lehre erhalten. Am 10. November 2011 hatten die Mitarbeitenden von Scapa Rorschach Gelegenheit, ihre Kinder zur Arbeit mit zu bringen. In Rorschach kamen drei interessierte Kinder mit ihren Vätern in den Betrieb und erhielten somit Einblick in deren Arbeitstag. Der Tag begann mit einer kurzen Einführung in das Scapa Unternehmen und die Produkte, die es herstellt. Danach begleiteten zwei der motivierten Kinder ihre Väter in die Produktion, während ein weiteres Mädchen bei seinem Vater im Planungsbüro blieb. Zum Mittagessen und Abschluss des Tages genossen die Kinder mit ihren Vätern eine leckere Pizza. Den Kindern machte der Tag viel Spass und sie kehrten mit einem guten Überblick über Scapa sowie die Tätigkeit ihrer Eltern im Laufe eines Arbeitstages nach Hause zurück.



Jessica Wälte, Nina Roso, Karlheinz Kief QHSE Manager, Milos Vasic

Herzlich willkommen:

Jean Wargo – Stellvertretende Direktorin HR USA - Windsor
Gregory Cope – Leiter Fertigung – Inglewood
Matthew Haddock – Leiter, Technische Planung und Fertigung, Ashton

Schön Sie kennenzulernen.... Joseph Davin



Wir veröffentlichen jeden Monat ein Interview im Umfang von etwa 150 Wörtern (oder etwas kürzer) mit Mitarbeitenden des Scapa-Konzerns. Dadurch hoffen wir, uns gegenseitig etwas besser kennenzulernen. Im vergangenen Monat stand Balaji Balasundaram im Rampenlicht. In dieser Ausgabe ist es Joseph Davin, Leiter des Bereichs Gesundheitswesen.

Wo sind Sie geboren und wo wohnen Sie jetzt?

Ich bin in Hartford im Staat Connecticut geboren. Aufgewachsen bin ich in South Windsor in Connecticut. Momentan wohne ich nördlich von Boston und suche eine Wohnung in der Umgebung von Windsor in Connecticut.

Was für eine Position haben Sie bei Scapa?
Leiter des Bereichs Gesundheitswesen.

Was ist Ihr Lieblingessen?

Alles Mögliche, aber ich liebe italienisch.....ich bin übrigens halb Italiener und halb Ire.....nichts gegen die Iren, aber das Essen schmeckt nicht so gut.....andererseits schmeckt mir Guinness.

Was für Musik hören Sie auf Ihrem iPod?
Ich höre gerne Rock & Roll und Jazz.

Wo machen Sie gern Urlaub?

Skifahren in Vail, im Staat Colorado oder Segeln vor der Küste des Staates Maine.

Mitarbeitende des Scapa-Konzerns auf der Titelseite:

Julius Lenz, Osman Ceylan & Dieter Arnoul - Schneiderei, Rorschach
Miguel Lama - Logistik, Rorschach
Melitta Mahmutovic & Fernando Pazos - Einkauf, Rorschach

Wenn Sie Neuigkeiten in diesem Newsletter veröffentlichen möchten oder Fragen und Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an: Carole Price - HR Koordinatorin des Konzerns - carole.price@scapa.com oder Jo Mohan, Marketing Spezialistin - jo.mohan@scapa.com